

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Band: 58 (1949)
Heft: 3

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SPLITTER

In den letzten Wochen hat das Schweizerische Rote Kreuz ins Ausland gesandt: 50 Windjacken an die Kinderheilstätte Hörgas-Enzenbach — Oesterreich — Knabenkleider im Werte von Fr. 4000.— an das Kinderheim Bystrzyca, Warschau, 123 Gamellen an Flüchtlingslager in Hannover, 1000 Kissenanzüge an die Delegationen der Kinderhilfe in Bochum, Hannover, Ludwigshafen, Dortmund, Koblenz, Gelsenkirchen und Warschau sowie eine Waggonladung Wäsche und Haushaltgegenstände an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisstelle Köln.

DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ HAT IM RAHMEN DER HILFE FÜR ZIVILE KRIEGSVERSTÜMMELTE IM DEZEMBER 150 KG ORTHOPÄDISCHES MATERIAL FÜR DIE HERSTELLUNG VON JE 200 PROTHESEN AN DIE ORTHOPÄDISCHEN BESCHAFFUNGSTELLEN VON STUTTGART UND KOBLENZ GESANDT.

Das Schweizerische Rote Kreuz hat in das deutsche Flüchtlingslager Uelzen 1000 kg Säuglingswäsche, 400 Wolldecken und einen Durchleuchtungsapparat im Werte von Fr. 8000.—, die Kinderhilfe 12 Kinderbettstellen gesandt.

Am 30. November 1948 fand im Bürgerspital Basel eine Schulkonferenz der vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannten Krankenpflegeschulen statt, an welcher die Kommission für Krankenpflege über ihre Tätigkeit orientierte und mehrere Kurzreferate über die Schwesternausbildung in der Schweiz und im Ausland gehalten wurden.

Das Schweizerische Rote Kreuz hat im Rahmen des ihm von der Schweizer Europahilfe für medizinisch-sanitarische Hilfsaktionen zur Bewirtschaftung übertragenen Kredites verschiedenen Hilfsgesuchen entsprochen, darunter den Gesuchen für eine Medikamentensendung an das Lettische Rote Kreuz zuhanden der lettischen Flüchtlinge in Deutschland, für eine Medikamentenspende an das Versorgungskrankenhaus in Urach, Württemberg, für Kriegsgesichtsverletzte, für eine Sendung von Medikamenten an zwei Kinderheime in Budapest und für eine Sendung von Medikamenten und chirurgischen Instrumenten für das Tuberkulose-Sanatorium Asclipeion in Voulas bei Athen, Griechenland. Diese Instrumente sind teilweise aus dem von der Schweizer Spende übernommenen Liquidationsmaterial zur Verfügung gestellt worden.

Die Einkaufsabteilung unserer Kinderhilfe hat schon jetzt die Warenbestellungen für die Patenschaftspakete der Monate Februar, März und April aufgegeben. Das Weihnachts-Patenschaftspaket enthielt Zucker, Reis, Fett, Haferflocken, Nahrungsmittel, Honig und — als kleine Weihnachtsüberraschung — ein Milchbeckeli und zwei Kerzen. Den Kindern unserer Heime wurden je eine mit Gebäck gefüllte Tasse, zwei Tafeln Schokolade und eine Schachtel Farbstifte unter den Christbaum gelegt.

ANFANGS JANUAR WIRD DIE KINDERHILFE EIN WEITERES PRÄVENTORIUM IN ENGELBERG ERÖFFNEN, DAS HUNDERT KINDER AUFNEHMEN WIRD.

Am 3. Dezember sind 90 prä-tuberkulöse Kinder aus Bochum eingereist, von denen 70 im Präventorium Des Alpes,

Beatenberg, und 20 im Präventorium Sonnalp, Goldwil, untergebracht worden sind, während am 9. Dezember 50 prä-tuberkulöse österreichische Kinder im Präventorium Pradafenz in Churwalden Aufnahme gefunden haben.

IM RAHMEN DER HILFSAKTION FÜR LEICHT TUBERKULÖSE KRIEGSGESCHÄDIGTE KINDER HAT UNSERE KINDERHILFE SIEBEN KLEINE ÖSTERREICHER IN DER ZÜRCHER HEILSTATTE WALD UND 22 DEUTSCHE KINDER IM SANATORIUM HILDEGARD IN AROSA UNTERGEBRACHT.

Aus der liquidierten Aktion der Schweizer Spende für die Hospitalisierung von Tuberkulosekranken hat das Schweizerische Rote Kreuz Kleider im Werte von Fr. 45 000.— mit der Zweckbestimmung erhalten, diese Kleider für die Einkleidung von Emigranten, Rückwanderern und ausländischen Studenten zu verwenden.

Bedürftigen schweizerischen Tuberkulosekranken, die zuhause in engsten Verhältnissen leben, hat das Schweizerische Rote Kreuz drei komplette Betten geschenkt.

In die Flüchtlingsjugendlager von Griechenland hat unsere Kinderhilfe Einrichtungen für zwei Schuhmacherwerkstätten, zwei Schneiderateliers, zwei Webstuben und vier Schreinereien im Werte von Fr. 100 000.—, davon Fr. 50 000.— aus Mitteln der Schweizer Europahilfe, gesandt.

IN DEN LETZTEN WOCHEN HAT DIE KINDERHILFE BETTENGARNITUREN IM WERTE VON 50 000 FRANKEN IN LUDWIGSHAFEN, BOCHUM, GELSENKIRCHEN, DORTMUND, HANNOVER UND KOBLENZ VERTEILT.

Die Kinderhilfe hat am 2. Dezember die von der Chaîne du Bonheur, Lausanne, gesammelten 22 000 Büchsen mit Kondensmilch, teils mit Camion, teils als Frachtgut nach Silvi-Marina gesandt. Don Guido Visendaz wird einen Teil dieser Milch an die Casa Piccolo Cottolongo milanese weiter-schenken.

IN DEUTSCHLAND IST ALS HILFE AN BEDÜRFTIGE GREISE UND GREISINNEN DURCH UNSERE KINDERHILFE EINE LEBENSMITTELPAKETVERTEILUNG VORGENOMMEN WORDEN.

Die Kinderhilfe wird die Kakao-Ausspeisung für bedürftige Kinder in Dortmund, Ludwigshafen, Hannover, Gelsenkirchen und Koblenz, die im November begonnen hat, bis zum Monat März weiterführen. In Bochum erhalten die Kinder Pakete, die Kakao, Zucker und Pulvermilch enthalten. Für die Kinder von Hannover werden noch zusätzliche Speisungen durchgeführt.

FÜR VERSCHIEDENE KINDERHEIME IN ÖSTERREICH HAT DIE KINDERHILFE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER EUROPAHILFE IM MONAT DEZEMBER AUSRÜSTUNGS- UND EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE SOWIE MEDIKAMENTE, STÄRKUNGSMITTEL UND TEXTILIEN GEKAUFT.